

## **BIO-LA-M 01a/b/c (Anatomie und Zytologie)** **LA GS+HS / RS / GY**

1. Name des Moduls: **Modul Biologie I  
Anatomie und Zytologie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Prof. Dr. Jürgen Heinze**
3. Inhalte / Lehrziele: **Vermittlung der Grundkenntnisse des Aufbaus von  
Zellen, Geweben und Organismen, sowie der  
wesentlichen Baupläne von Tieren und Pflanzen**
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre  
Veranstaltungen: **Keine**
5. Wie häufig wird das Modul angeboten? **In jedem Wintersemester (WS)**
6. In welcher Zeit kann das Modul absolviert  
werden? **Innerhalb eines Semesters**
8. Zusammensetzung:

<b>Nr.</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>SWS (Semester)</b>	<b>LP</b>
	A Pflichtbereich		
1a	<b>Vorlesung: Allgemeine Biologie (botanisch-zytologischer Teil)</b>	<b>2,5 (1 = WS)</b>	<b>2,5b</b>
1b	<b>Vorlesung: Allgemeine Biologie (zoologischer Teil)</b>	<b>2,5 (1 = WS)</b>	<b>2,5b</b>
2	<b>Übungen z. Zytologie u. Anatomie der Pflanzen</b>	<b>4 (1 = WS)</b>	<b>5b</b>
3	<b>Übungen z. Zytologie u. Anatomie der Tiere</b>	<b>4 (1 = WS)</b>	<b>4b</b>
	<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>14b</b>

9. Wiederholbarkeit  
Jede Klausur kann zweimal wiederholt werden. Wiederholungsklausuren zu Beginn und Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters.

### 10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen

Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten in den drei Klausuren, wobei sich die Note zur Vorlesung Allgemeine Biologie aus dem Querschnitt der Noten zu den Teilen a und b ergibt.

## **BIO-LA-M 02 a/b/c** **(Formenkenntnis und Ökologie)** LA GS+HS / RS / GY

1. Name des Moduls: **Modul Biologie II  
Formenkenntnis und Ökologie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Prof. Dr. P. Poschlod**
3. Inhalte / Lehrziele: **Vermittlung von Grundkenntnissen der Ökologie  
und zum Aufbau der einheimischen Fauna und Flora**
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Einmal jährlich**
6. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Innerhalb eines Jahres**
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS (Semester)	LP
	A Pflichtbereich		
1	<b>Vorlesung: Ökologie</b>	<b>2 (2 = SS)</b>	<b>3b</b>
2	<b>Übungen z. Formenkenntnis u. Systematik v. Pflanzen</b>	<b>3 + 1 (2 = SS)</b>	<b>5b</b>
3	<b>Übungen z. Formenkenntnis u. Systematik v. Tieren</b>	<b>3 + 1 (2 = SS)</b>	<b>5b</b>
4a	<b>Zwei botanische Exkursionen (2 Halbtage)</b>	<b>1 (2 = SS)</b>	<b>1</b>
4b	<b>Zwei zoologische Exkursionen (2 Halbtage)</b>	<b>1 (2 = SS)</b>	<b>1</b>
	<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>15b</b>

9. Wiederholbarkeit  
 Jede Klausur kann zweimal wiederholt werden.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen  
 Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittelwert der Noten in den drei Klausuren (Ökologie, Formenkenntnis und Systematik von Pflanzen, Formenkenntnis und Systematik von Tieren).

## **BIO-LA-M 03a/b/c**

### **(Physiologie)**

**LA GS+HS / RS / GY**

1. Name des Moduls: **Biologie III  
Modul Physiologie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Prof. Dr. Th. Dresselhaus**
3. Inhalte / Lehrziele: **Vermittlung von Grundkenntnissen über physiologische Stoffwechsel- Entwicklungs- und Bewegungsvorgänge bei Pflanzen sowie der Organ-, Muskel- und Sinnesphysiologie bei Tieren**
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Jährlich**
6. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **In zwei Semestern**
8. Zusammensetzung:

<b>Nr.</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>SWS (Semester)</b>		<b>LP</b>
	Pflichtbereich			
1	<b>Vorlesung: Tierphysiologie</b>	<b>3</b>	<b>(3 = WS)</b>	<b>3b</b>
2	<b>Vorlesung: Pflanzenphysiologie</b>	<b>3</b>	<b>(3 = WS)</b>	<b>3b</b>
3	<b>Praktikum: Tierphysiologie</b>	<b>2</b>	<b>(3 = WS)</b>	<b>2</b>
4	<b>Praktikum: Pflanzenphysiologie</b>	<b>2</b>	<b>(3 oder 4)</b>	<b>2</b>
	<b>Summe</b>	<b>10</b>		<b>10b</b>

9. Wiederholbarkeit  
 Jede Klausur kann zweimal wiederholt werden.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen  
 Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten in den beiden Klausuren.